

Gebrauchsanweisung

KitchenAid

Sicherheitshinweise	4
Einleitung zum Weinthema	7
Flaschen lagern	8
Tabelle der optimalen Serviertemperaturen	10
Beschreibung des Geräts	10
Betrieb des Geräts	11
Reinigung und Wartung	13
Störungssuche	14
Kundendienst	15
Installation	16

Sicherheitshinweise DIESE MÜSSEN DURCHGELESEN UND BEACHTET WERDEN

Diese Sicherheitshinweise vor dem Gebrauch durchlesen.

Diese für spätere Nachschlagezwecke in der Nähe aufbewahren.

In diesen Anweisungen sowie auf dem Gerät selbst werden wichtige Sicherheitshinweise angegeben, die durchgelesen und stets beachtet werden müssen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für die Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise, für unsachgemäße Verwendung des Gerätes oder falsche Bedienungseinstellung.

⚠️ Babys und Kleinkinder (0-3 Jahre) müssen vom Gerät fern gehalten werden. Jüngere Kinder (3-8 Jahre) müssen vom Gerät fern gehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt. Dieses Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren sowie Personen mit herabgesetzten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten und Mangel an Erfahrung und Kenntnissen nur unter Aufsicht oder nach ausreichender Einweisung durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person verwendet werden. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Die Reinigung und Pflege des Gerätes darf von Kindern nicht ohne Aufsicht durchgeführt werden.

Zulässige Nutzung

⚠️ **VORSICHT!** Das Gerät ist nicht für den Betrieb mit einer externen Schaltvorrichtung, z. B. einem Timer oder einer separaten Fernbedienung, ausgelegt.

⚠️ Dieses Gerät ist für Haushaltsanwendungen und ähnliche Anwendungen konzipiert, zum Beispiel: Mitarbeiterküchen im Einzelhandel, in Büros oder in anderen Arbeitsbereichen; Gasthäuser; für Gäste in Hotels, Motels, Bed-and-Breakfast-Anwendungen und anderen Wohnumgebungen.

⚠️ Dieses Gerät eignet sich nicht für den professionellen Einsatz. Verwenden Sie das Gerät nicht im Freien.

⚠️ Die im Gerät verwendete Lampe ist speziell für Elektrogeräte konzipiert und ist nicht für die Beleuchtung von Räumen geeignet (EU-Verordnung 244/2009).

⚠️ Das Gerät ist für den Einsatz in Räumen mit nachstehenden

Umgebungstemperaturbereichen ausgelegt, die ihrerseits von der Klimaklasse auf dem Typenschild abhängig sind. Wird der vorgegebene Temperaturbereich für das Gerät für einen längeren Zeitraum unter- oder überschritten, kann es zu Funktionsstörungen kommen.

Klimaklasse	Raumtemp. (°C)
SN:	Von 10 auf 32 °C
ST:	Von 16 auf 38 °C;
N:	Von 16 auf 32 °C
T:	Von 16 auf 43 °C

⚠️ Dieses Gerät ist FCKW-frei. Der Kältemittelkreislauf enthält R600a (HC). Hinweis zu Geräten mit Isobutan (R600a): Isobutan ist ein umweltverträgliches, natürliches Gas, es ist jedoch leicht entflammbar. Aus diesem Grund sicherstellen, dass die Leitungen des Kältemittelkreislaufs nicht beschädigt sind, insbesondere beim Entleeren des Kältemittelkreislaufs.

⚠️ **ACHTUNG:** Beschädigen Sie auf keinen Fall die Leitungen des Kältemittelkreises.

⚠️ **ACHTUNG:** Lüftungsöffnungen in der Geräteverkleidung oder im Einbaumöbel sind von Behinderungen frei zu halten.

⚠️ **ACHTUNG:** Zum Beschleunigen des Abtauvorganges niemals zu anderen mechanischen, elektrischen oder chemischen Hilfsmitteln greifen als zu den vom Hersteller empfohlenen.

⚠️ **ACHTUNG:** Verwenden Sie keine elektrischen Geräte in den Fächern des Gerätes, wenn deren Einsatz nicht explizit vom Hersteller zugelassen worden ist.

⚠️ **ACHTUNG:** Eisbereiter und/oder Wasserspender, die nicht direkt mit der Wasserleitung verbunden sind, dürfen nur mit Trinkwasser befüllt werden.

⚠️ **ACHTUNG:** Automatische Eisbereiter und/oder Wasserspender müssen an eine Wasserleitung angeschlossen werden, die nur Trinkwasser mit einem Wasserleitungsdruck zwischen 0,17 und 0,81 MPa (1,7 und 8,1 bar) liefert.

⚠️ Lagern Sie keine explosiven Substanzen, wie Sprühdosen mit brennbarem Treibmittel in diesem Gerät.

⚠ Die in den Kühlakkus (bei manchen Modellen vorhanden) enthaltene (ungiftige) Flüssigkeit darf nicht verschluckt werden. Verzehren Sie Eiswürfel oder Wassereis nicht unmittelbar nach der Entnahme aus dem Gefrierfach, da sie Kälteverbrennungen hervorrufen können.

⚠ Bei Produkten, die für den Gebrauch eines Luftfilters hinter einer zugänglichen Lüfterabdeckung ausgelegt sind, muss der Filter bei laufendem Kühlschrank stets eingesetzt sein.

⚠ Bewahren Sie keine Glasbehälter mit Flüssigkeiten im Gefrierfach, sie könnten zerbrechen. Blockieren Sie das Gebläse (falls inbegriffen) nicht mit Lebensmitteln. Prüfen Sie nach dem Ablegen von Lebensmitteln, ob die Tür der Fächer korrekt schließt, besonders die Tür des Gefrierfachs.

⚠ Beschädigte Dichtungen müssen so schnell wie möglich ausgetauscht werden.

⚠ Verwenden Sie das Kühlfach nur zur Aufbewahrung von frischen Lebensmitteln und das Gefrierfach nur zur Aufbewahrung von gefrorenen Lebensmitteln, zum Einfrieren von frischen Lebensmitteln und zur Herstellung von Eiswürfeln.

⚠ Unverpackte Lebensmittel so lagern, dass sie nicht mit den Innenwänden des Kühl- bzw. Gefrierfachs in Berührung kommen. Möglicherweise verfügt das Gerät über Sonderfächer (Frischefach, Null-Grad-Box, usw.). Falls nicht anderweitig in der Anleitung des Gerätes angegeben, können diese für eine gleichmäßige Funktion im gesamten Gerät herausgenommen werden.

⚠ Das brennbare Gas C-Pentan wird als Treibmittel im Isolierschaum eingesetzt.

Installation

⚠ Zum Transport und zur Installation des Gerätes sind zwei oder mehrere Personen erforderlich - Verletzungsgefahr. Schutzhandschuhe zum Auspacken und zur Installation verwenden - Risiko von Schnittverletzungen.

Die Installation, einschließlich der Wasserversorgung (falls vorhanden) und elektrische Anschlüsse und Reparaturen müssen von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden. Reparieren Sie das Gerät nicht selbst und tauschen Sie keine Teile aus, wenn dies vom

Bedienungshandbuch nicht ausdrücklich vorgesehen ist. Kinder vom Installationsort fern halten. Prüfen Sie das Gerät nach dem Auspacken auf Transportschäden. Bei auftretenden Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder den Kundendienst. Nach der Installation müssen Verpackungsabfälle (Kunststoff, Styroporsteile usw.) außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden - Erstickungsgefahr. Das Gerät vor Installationsarbeiten von der Stromversorgung trennen - Stromschlaggefahr. Während der Installation sicherstellen, das Netzkabel nicht mit dem Gerät selbst zu beschädigen - Brand- oder Stromschlaggefahr. Das Gerät erst starten, wenn die Installationsarbeiten abgeschlossen sind.

⚠ Achten Sie beim Bewegen des Gerätes darauf, den Boden (z. B. Parkett) nicht zu beschädigen. Stellen Sie das Gerät auf dem Boden oder einer für sein Gewicht ausreichend starken Halterung auf. Der Ort sollte der Größe und der Nutzung des Gerätes entsprechen. Sicherstellen, dass sich das Gerät nicht in der Nähe einer Wärmequelle befindet und dass die vier Füße fest auf dem Boden aufliegen. Die Füße entsprechend einstellen und mit einer Wasserwaage kontrollieren, dass das Gerät vollkommen eben und standfest ist. Warten Sie mindestens zwei Stunden, bevor Sie das Gerät einschalten, um sicherzustellen, dass der Kältemittelkreislauf einwandfrei funktioniert.

⚠ **ACHTUNG:** Um Gefahren aufgrund von Instabilität zu verhindern, muss das Gerät gemäß Herstelleranweisungen platziert oder befestigt werden.


Der Kühlschrank darf nicht so aufgestellt werden, dass das Metallrohr eines Gasherdes, Metall- bzw. Wasserrohre oder elektrische Verkabelungen mit der Rückwand des Gerätes in Berührung kommen (oder mit der Kondensatorschlange).


Alle Abmessungen und Abstandsflächen die für die Installation des Gerätes erforderlich sind, befinden sich in dem Installationshandbuch.

Hinweise zur elektrisch


⚠ Es muss gemäß den Verdrahtungsregeln möglich sein, den Netzstecker des Gerätes zu ziehen, oder es mit einem Trennschalter, welcher der Steckdose vorgeschaltet ist, auszuschalten. Das Gerät muss im Einklang mit


den nationalen elektrischen Sicherheitsbestimmungen geerdet sein.

 Verwenden Sie keine Verlängerungskabel, Mehrfachstecker oder Adapter. Nach der Installation dürfen Strom führende Teile für den Benutzer nicht mehr zugänglich sein. Das Gerät nicht in nassem Zustand oder barfuß verwenden. Das Gerät nicht verwenden, wenn das Netzkabel oder der Stecker beschädigt sind, wenn es nicht einwandfrei funktioniert, wenn es heruntergefallen ist oder in irgendeiner Weise beschädigt wurde.


 Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es aus Sicherheitsgründen vom Hersteller, von seinem Kundendienstvertreter oder einer ähnlich qualifizierten Fachkraft mit einem identischen Kabel ersetzt werden - Stromschlaggefahr.

Reinigung und wartung

 **WARNUNG** : Vor dem Durchführen von Wartungsarbeiten ist sicherzustellen, dass das Gerät ausgeschaltet und von der Stromversorgung getrennt ist; Verwenden Sie keine Dampfreinigungsgeräte - Stromschlaggefahr.


 Verwenden Sie keine Scheuermittel wie Fensterspray, Entfetter, entzündbare Flüssigkeiten, Reinigungspaste, konzentrierte Reinigungsmittel, Bleichmittel oder benzinhaltige Reinigungsmittel auf Kunststoffteilen, Innen- oder Türablagen oder Dichtungen. Benutzen Sie keine Papiertücher, Topfreiniger oder scharfen Gegenstände.

Entsorgung von verpackungsmaterialien

Das Verpackungsmaterial ist zu 100 % wiederverwertbar und trägt das Recycling-Symbol  . Werfen Sie das Verpackungsmaterial deshalb nicht einfach weg, sondern entsorgen Sie es gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften.

Entsorgung von haushaltsgeräten

Dieses Gerät wurde aus recycelbaren oder wiederverwendbaren Werkstoffen hergestellt. Entsorgen Sie das Gerät gemäß den regionalen Vorschriften zur Abfallbeseitigung. Genauere Informationen zu Behandlung, Entsorgung und Recycling von elektrischen Haushaltsgeräten sind bei der örtlichen Behörde, der Müllabfuhr oder dem Händler erhältlich, bei dem das Gerät gekauft wurde. Dieses Gerät ist gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU für Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) gekennzeichnet. Durch Ihren Beitrag zur korrekten Entsorgung dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen.

Das Symbol  auf dem Gerät bzw. auf dem beiliegenden Informationsmaterial weist darauf hin, dass dieses Gerät kein normaler Haushaltsabfall ist, sondern in einer Sammelstelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte entsorgt werden muss.

Energiespartipps

Befolgen Sie die Aufstellanweisungen, um angemessene Belüftung sicherzustellen. Eine unzureichende Belüftung hinten am Gerät erhöht den Energieverbrauch und verringert die Kühlkapazität.

Häufiges Öffnen der Tür kann zu einem erhöhten Energieverbrauch führen.

Die Innentemperatur des Gerätes und der Energieverbrauch können sowohl von der Umgebungstemperatur als auch vom Standort des Gerätes beeinflusst werden. Bei der Temperatureinstellung sind diese Faktoren zu berücksichtigen. Öffnen Sie die Tür nur so weit wie notwendig.

Platzieren Sie Lebensmittel zum Auftauen im Kühlschrank. Die niedrige Temperatur der gefrorenen Lebensmittel kühlt das Essen im Kühlschrank.

Lassen Sie warme Speisen und Getränke abkühlen, bevor Sie diese im Gerät platzieren.

Die Position der Ablageflächen im Kühlschrank hat keinen Einfluss auf den effizienten Energieverbrauch. Lebensmittel müssen so auf den Ablageflächen platziert werden, dass eine korrekte Luftzirkulation sichergestellt wird (Lebensmittel dürfen sich nicht berühren und zwischen Lebensmitteln und Rückwand muss Abstand gehalten werden).

Sie können die Lagerkapazität der gefrorenen Lebensmittel durch Entnahme der Körbe und, wenn vorhanden, der Stop-Frost-Ablage, erhöhen.

Es gibt keinen Grund zur Beunruhigung im Falle von Geräuschen durch das Gebläse, die in dieser Produkt-Kurzanleitung als normal beschrieben werden.

Einleitung zum Weinthema

Weinflaschen lagern

Bekanntlich ist Wein für längere Zeit haltbar: Weißwein kann an einem geeigneten Ort ungefähr zwei Jahre lang ab der Weinlese gelagert werden, obwohl er vorzugsweise innerhalb des ersten Jahres verzehrt werden sollte. Leichte Rotweine sind dagegen bis zu zwei Jahren, kräftige Rotweine bis zu zehn Jahren und die Spitzenweine sogar bis zu zwanzig Jahren haltbar. Wenn Sie eine Weinflasche kaufen, stellen Sie sie sofort in den Keller oder in einen anderen geeigneten Ort. Vom Anbau der Rebe bis zur Reife der Trauben, der Weinlese und der Weinherstellung sind drei Faktoren grundlegend: Licht, Luftfeuchtigkeit und Temperatur. Damit der Wein richtig reifen kann und sein Aroma behält, muss er sachgerecht unter Berücksichtigung dieser drei Faktoren gelagert werden.



Lagerungsort

Nicht jedermann verfügt über einen unterirdischen Raum, den er als Keller gestalten kann. Der technologische Fortschritt hat es aber in letzter Zeit geschafft ein Gerät herzustellen, das den klassischen Keller sehr gut ersetzen kann. Der Weinklimaschrank (Wine Cellar), den Sie erworben haben, ist ein spezielles Gerät, das entwickelt worden ist, um darin Weinflaschen sachgerecht lagern zu können. In diesem Gerät werden nämlich weder Obst und Gemüse noch Dosen, sondern nur die bevorzugten Weinflaschen aufbewahrt. So können Sie nun auch ohne Keller Ihre Lieblingsweine reifen lassen und sachgerecht lagern.



Lagerungsanweisungen

Zur Lagerung gilt als aller Erstes die Weinflaschen flach zu legen oder schräg zu stellen so dass der Wein den Korken berühren kann. Viele Leute glauben, dass dies zu dem klassischen "Korkgeruch" führt. In Wirklichkeit bewahrt der Wein die Elastizität und Funktionstüchtigkeit des Korkens indem er ihn benetzt. Zudem sollte man die Flaschen leicht herausnehmen können, um zu vermeiden, dass der Wein durch die Handhabung geschüttelt oder Vibrationen ausgesetzt wird, was den Weinstein im Wein schweben lässt und das Aussehen desselben mehr oder weniger lang verändern würde. Bewegen Sie also die Flaschen so wenig wie möglich und lassen Sie den Wein ruhen. Vermeiden sie zudem, dass die Flaschen mit der Rückwand in Berührung kommen, was nicht nur den Abtauprozess beeinträchtigen sondern auch das Flaschenetikett durch die kleinen Wassertropfen, die sich beim Abtauen bilden, beschädigen könnte. Die Regale auf die die Flaschen abgelegt werden, müssen aus Holz sein, denn Holz dämpft eventuelle Vibrationen und hält die Flaschen von der kälteerzeugenden Wand fern. Wichtig ist auch die Weinflaschen fern von Fremdstoffen und starken Gerüchen zu halten, da diese leicht in den Wein übergehen können.

Die Temperatur

Die Temperatur stellt einen kritischen Faktor dar und ist für den gesamten Lebenszyklus des Weins grundlegend, da sie den Prozess der Weinreifung begünstigt. Zur optimalen Lagerung der Weinflaschen muss die Temperatur zwischen 8 und 12°C konstant bleiben. Große und plötzliche Temperaturschwankung müssen auf jeden Fall vermieden werden: Eine zu hohe Temperatur führt zum Ausdehnen der Flüssigkeit und beschleunigt die Weinreifung; eine allzu niedrige Temperatur (weniger als 4-5°C) kann zum Ausfällen des Weinstein führen, ein Fehler, der den Genuss beeinträchtigen kann. Im Extremfall, wenn die Temperatur unterhalb von 0°C sinkt und der Wein einfriert, kann der Verschluss explodieren.

Der Flaschenverschluss

Der Flaschenverschluss ist ein sehr wichtiger Bestandteil: Der vom Hersteller gewählte Flaschenverschluss ist für die richtige Reifung des Weines grundlegend. Der einwandfreie Verschluss auch derjenigen Flaschen die wir kaufen, ist ausschließlich von den beim Weinmacher oder beim Erzeuger geltenden Standards abhängig.

Flaschen lagern

Klassische Lagerung für 36 Flaschen

Wenn Sie die Weinflaschen übersichtlich lagern wollen, so dass sie auch leicht herauszunehmen sind, dann empfehlen wir Ihnen die 36-Flaschen-Konfiguration (Bordeauxflaschen oder gemischt Bordeaux- und Schlegelflaschen).

Legen Sie die Flaschen in die vorgesehenen Sitze der 5 Holzroste, maximal 6 Flaschen pro Rost; weitere 6 Flaschen können in die Einschnitte des Schrankbodens gelegt und damit können bis zu insgesamt 36 Flaschen gelagert werden.

Die Regale sind mit einem Sicherungssystem versehen um zu vermeiden, dass die Flaschen versehentlich herausgezogen werden und fallen können. Wir empfehlen Ihnen die größeren Flaschen (die Schlegelflaschen) zu lagern.

Lagerung von Champagnerflaschen

Da Champagnerflaschen im Verhältnis zu den klassischen Weinflaschen größer sind, müssen diese am Boden des Schrankes eine Stückzahl von maximal 5 gelagert werden.

Soll aber eine größere Anzahl Champagnerflaschen gelagert werden, dann muss das 5. Regal herausgenommen und die zusätzlichen Flaschen auf die am Boden gelagerten in umgekehrter Richtung gelegt werden. Auf diese Weise können bis zu 9 Champagnerflaschen gelagert werden.

Herausnehmen der Holzregale

Um die Holzregale herauszunehmen folgendermaßen vorgehen:

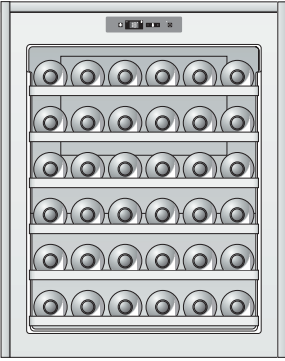
1. Halten Sie das Regal mit einer Hand an der Vorderseite fest.
2. Ziehen Sie das Regal langsam um 1/3 seiner Länge heraus.

Wenn wenige Flaschen gelagert werden

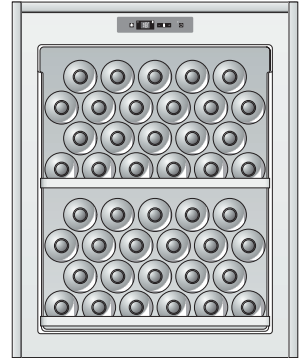
Wenn der Weinklimaschrank nicht mit Weinflaschen voll gefüllt werden kann, empfehlen wir die Flaschen auf allen Regalen zu verteilen und nicht nur das obere oder untere Regal zu belasten. Für eine bessere Übersicht des Schrankinhalts empfehlen wir zudem, die Flaschen mittig auf die Regale zu legen.

Flaschen lagern

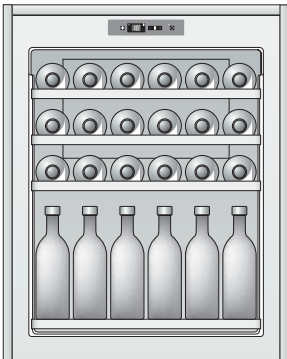
Mögliche Konfiguration zur Flaschenlagerung



STANDARD
36 Flaschen
(100% im Liegen)
5 eingesetzte Roste



LAGERUNG
44 Flaschen (100% im Liegen)
1 eingesetzter Rost



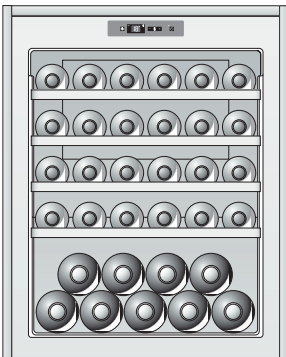
SERVICE
42 Flaschen
(50% im Liegen und 50% in Stehen)
3 eingesetzte Roste

} 4 Reihen (6x4)



MAXIMALE LAGERUNG
46 Flaschen (48% im Liegen
und 52% in Stehen)
1 eingesetzter Rost

} 4 Reihen (6x4)



LAGERUNG VON CHAMPAGNERFLASCHEN

Auf keinen Fall mehr als ein Regal auf einmal herausziehen.

Tabelle der optimalen Serviertemperaturen

In nachstehender Tabelle sind die Richtwerte der Temperaturen angegeben, bei denen der Wein serviert werden sollte.

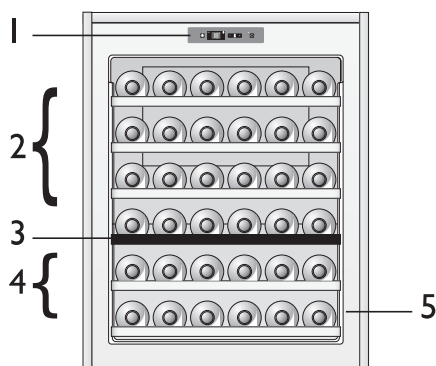
Falls der Wein bei einer höheren Temperatur serviert werden sollte als sie im Weinklimaschrank eingestellt ist, empfehlen wir den Wein vorzeitig herauszunehmen.

Barolo	17° C
Barbaresco	17° C
Beaujolais	13° C
Bordeaux weiß trocken	8° C
Bordeaux Rotwein	17° C
Bourgogne Weißwein	11° C
Bourgogne Rotwein	18° C
Brunello	17° C
Champagner	6° C
Chianti Classico	16° C
Passito aus Pantelleria	6° C
Rosé-Wein aus der Provence	12° C
Schaumweine trocken und süß	6° C

Verdicchio	8° C
Weißweine aus dem Trentino	11° C
Weißweine Franciacorta	11° C
Trockene Weißweine	8° C
Weine aus dem Friaul	11° C
Weine der Rhone	15° C
Trockene Weißweine aus der Loire	10° C
Likörweine aus der Loire	7° C
Rotweine aus der Loire	14° C
Passito Likörweine	8-18° C
Novello	12° C
Leichte Rotweine mit wenig Tanningehalt	14° C
Kräftige, leichtschwere Rotweine mit mittlerem Tanningehalt	16° C

Beschreibung des Geräts

1. Elektronisches Bedienfeld
2. Oberer Aufbewahrungsbereich mit Rosten
3. Abnehmbares Trennteil (schwarz)
4. Unterer Aufbewahrungsbereich
5. Typenschild



Betrieb des Geräts

Gerät in Betrieb setzen

Gerät einschalten

Den Stecker in die Steckdose stecken, um das Gerät in Betrieb zu setzen, und die Temperatur über die Fronttafel des Geräts einstellen; eine grüne Meldeleuchte leuchtet auf und meldet, dass das Gerät eingeschaltet ist.

Das Gerät ist im Inneren mit einer Lampe ausgestattet, die sich nicht automatisch beim Öffnen der Tür einschaltet, sondern mit der betreffenden Taste auf der Bedienblende eingeschaltet wird.

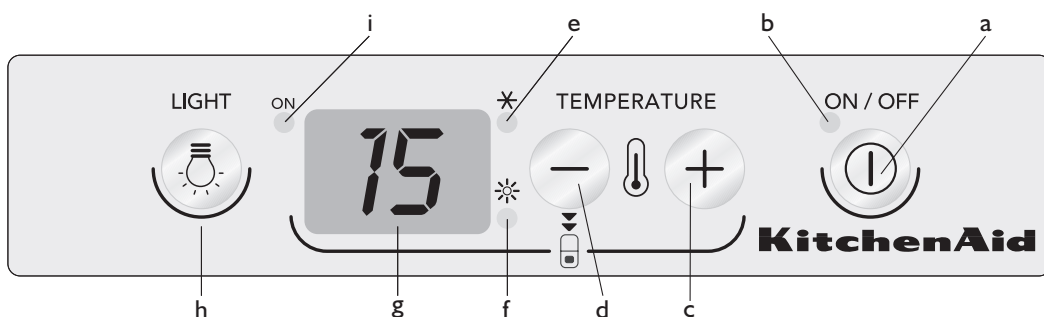
Temperatur einstellen

Für den einwandfreien Betrieb des Geräts empfehlen wir die Temperatur laut den Angaben des Paragraphen „Einleitung zum Weinthema“ einzustellen.

Hinweis:

Die Umgebungstemperatur, die Häufigkeit, mit der die Tür geöffnet wird, und die Position des Geräts können die Innentemperatur beeinflussen.

Beschreibung des Bedienfelds



- Taste ON/OFF: Ein- / Ausschalten des Geräts
- Meldeleuchte Gerät in Betrieb
- Taste (+) um die Temperatur zu erhöhen (max. +18°C)
- Taste (-) um die Temperatur zu verringern (max. +6°C)
- Meldeleuchte Kühlvorgang aktiviert
- Meldeleuchte Heizung aktiviert
- Display Innentemperatur
- Taste für Innenbeleuchtung
- Meldeleuchte für Innenbeleuchtung

Betrieb mit einer oder zwei Temperaturzonen

Der Wine Cellar ist entwickelt worden, um mit zwei Temperaturbereichen oder, wenn es der Kunde wünscht, mit einem einzigen Temperaturbereich betrieben zu werden. Soll der Weinklimaschrank mit zwei Temperaturbereichen betrieben werden, muss der schwarze Flaschenrost in die Schienen der vierten Etage (von oben nach unten gerechnet) eingeschoben und die Temperatur für den oberen Bereich eingestellt werden. Nachdem die gewünschte Temperatur im oberen Bereich erreicht worden ist, beträgt die Temperatur im unteren Bereich sechs Grad mehr als im oberen (sie kann nicht getrennt eingestellt werden).

Betrieb des Geräts

Bemerkung:

Für eine geeignete Aufbewahrungstemperatur empfehlen wir die Temperatur im oberen Bereich auf 10°C einzustellen, so dass die Temperatur im unteren Bereich etwa 15-16°C beträgt. Wünscht man nur eine einzige Temperatur im Weinklimaschrank, muss der schwarze Flaschenrost mit dem holzfarbigen Rost (gleich wie die anderen schon installierten Roste) ersetzt werden. Bewahren Sie den nicht verwendeten Rost an einem trockenen und kühlen Ort auf um zu vermeiden, dass er durch Feuchtigkeit und Witterungen beschädigt und unbrauchbar wird.

Temperatur einstellen

Die Temperatur des Geräts wurde werkseitig auf 15°C eingestellt (oberer Bereich).

Falls erforderlich, kann die Temperatur folgendermaßen geändert werden:

1. Wenn das Gerät an das Stromnetz angeschlossen worden ist, zeigt das Display die eingestellte Innentemperatur an.
2. Drücken Sie die Taste (+) circa eine Sekunde lang; die Temperaturanzeige beginnt zu blinken.
3. Drücken Sie die Tasten (+) oder (-) bis die gewünschte Temperatur angezeigt wird.
4. Warten Sie 5 Sekunden bis die Anzeige leuchtet; nun ist die neue Temperatur eingestellt.
5. Warten Sie bis die eingestellte Temperatur erreicht worden ist und legen Sie die Weinflaschen in den Weinklimaschrank hinein. Die Innenbeleuchtung schaltet nicht ein (oder schaltet vorübergehend aus) wenn die Innentemperatur 24°C überschreitet, um die eingestellte Temperatur schneller erreichen zu können.

Temperaturkontrolle

Oberer Bereich: Die Temperatur des oberen Bereichs ist die, die in der Regel am Display angezeigt wird.

Unterer Bereich: Die Temperatur im unteren Bereich kann nicht getrennt eingestellt werden; sie liegt jedoch stets 5-6°C höher als die des oberen Bereichs. Um die Temperatur des unteren Bereichs anzeigen zu lassen, Taste (-) eine Sekunde lang drücken; dadurch wird die Temperatur des unteren Bereichs drei Sekunden lang angezeigt.

Dieser Vorgang kann jederzeit wiederholt werden, um die Temperatur im unteren Bereich zu kontrollieren.

Wenn der Betrieb auf eine einzige Temperatur eingestellt und das Trennteil entfernt worden ist, wird die Temperatur am Display angezeigt, ohne dass sie durch Drücken einer Taste abgerufen werden muss.

Reinigung und Wartung

Vor Reinigungs- oder Instandhaltungsarbeiten ist die Stromversorgung durch Abziehen des Steckers oder Ausschalten des Geräts zu unterbrechen.

Das Abtauen des Wine Cellars erfolgt vollautomatisch.

- Die periodische Bildung von kleinen Wassertropfen an der hinteren Innenwand des Geräts ist die Folge des automatischen Abtauvorgangs. Das Tauwasser fließt automatisch durch das Ablassloch in den Sammelbehälter, wo es verdunstet.

Falls erforderlich...

1. Leeren Sie den Wine Cellar vollständig.
 2. Unterbrechen Sie die Stromversorgung des Geräts.
 3. Um Schimmelbildungen, schlechte Gerüche und Oxydationen zu vermeiden, sollte die Gerätetür etwas geöffnet bleiben (3-4 cm circa).
 4. Das Gerät reinigen.
- Reinigen Sie das Geräteinnere mit einem mit lauwarmen Wasser befeuchteten Schwamm und/oder neutralem Reinigungsmittel.
 - Wischen Sie es danach ab und trocknen Sie es mit einem weichen Tuch. Verwenden Sie keine Scheuermittel.
 - Reinigen Sie das Gerät außen mit einem mit Wasser befeuchteten weichen Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungspaste oder Metallschwämme noch Fleckenentferner (z.B. Aceton, Trichloräthylen) oder Essig.
 - Die Glasscheibe können Sie außen mit einem beliebigen Glasreinigungsmittel reinigen, aber innen verwenden Sie bitte nur ein feuchtes Tuch und keine Reinigungsmittel, damit die sachgerechte Lagerung der Weinflaschen nicht beeinträchtigt wird.

Roste reinigen

Verwenden Sie ein feuchtes Tuch, um die Roste aus Eichenholz zu reinigen. Achten Sie darauf die Dichtung nicht zu beschädigen, wenn der Rost aus dem Schrank gezogen wird. Nutzen Sie deshalb die gesamte Öffnungsweite der Tür.

Austausch der LED der Beleuchtung

Lassen Sie die LED vom Kundendienst ersetzen.

Blicken Sie nicht direkt in die leuchtende LED, dies könnte Ihr Augenlicht schädigen.

Störungssuche

Bevor Sie den Kundendienst rufen...

Betriebsstörungen haben oftmals banale Ursachen, die leicht ohne Werkzeuge irgendwelcher Art identifiziert und gelöst werden können. Das Gerät erzeugt in der Regel Geräusche, da die Gebläse und Verdichter, die zur Betriebssteuerung installiert sind, automatisch ein- und ausschalten.

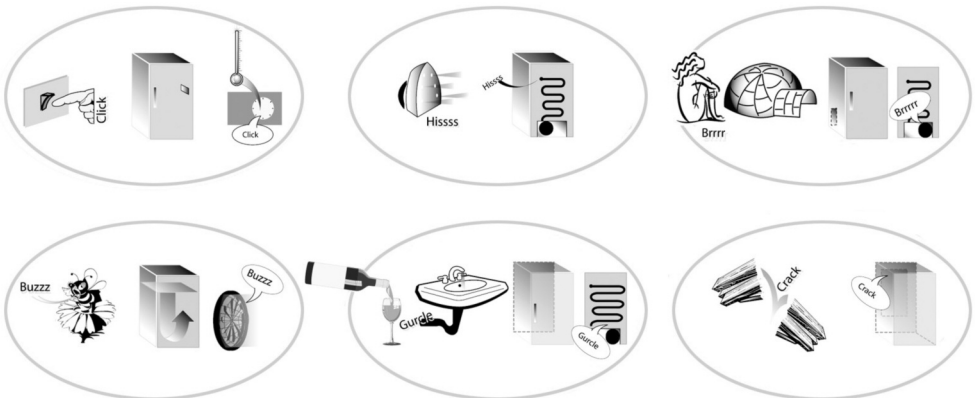
Einige durch den Betrieb bedingte Geräusche können verringert werden:

- indem das Gerät waagrecht auf einem ebenen Boden aufgestellt wird.
- indem der Kontakt zwischen dem Gerät und anderen Möbeln vermieden wird.
- indem sichergestellt wird, dass die inneren Komponenten richtig eingesetzt worden sind.
- indem der Kontakt zwischen den Flaschen und den Behältern vermieden wird.

Einige mögliche Betriebsgeräusche sind:

- ein Zischen, wenn das Gerät erstmals oder nach einem längeren Stillstand in Betrieb gesetzt wird.
- das Gurgeln des flüssigen Kühlmittels in den Rohrleitungen.
- ein Summen des Gebläses, wenn sich dieses in Betrieb setzt, und ein leichtes Prasseln, wenn der Verdichter einschaltet.
- ein plötzliches Schnappen, wenn der Verdichter ein- und ausschaltet.

Wenn Sie diese Geräusche hören



..dann entspannen Sie sich: das ist ganz normal!!!

Störungssuche

1. Wenn das Gerät nicht funktioniert.

- Liegt ein Stromausfall vor?
- Steckt der Stecker richtig in der Steckdose?
- Ist der zweipolige Netzschalter eingeschaltet?
- Funktionieren die Schutzeinrichtungen der Elektroanlage der Wohnung einwandfrei?
- Ist das Stromversorgungskabel beschädigt?

2. Die Innentemperatur des Wine Cellars ist nicht kühl genug.

- Ist die Tür richtig geschlossen gewesen?
- Verhindern die Flaschen das Schließen der Tür?
- Ist das Gerät in der Nähe einer Wärmequelle aufgestellt worden?
- Ist die Temperatur richtig eingestellt?
- Wird die Luftzirkulation durch verstopfte Belüftungsslitze behindert?

3. Die Innentemperatur des Wine Cellars ist zu kalt.

- Ist die Temperatur richtig eingestellt?

4. Das Gerät ist geräuschvoll.

- Wurde das Gerät richtig installiert?
- Berühren sich die Rohrleitungen an der Rückseite der Geräts oder erzeugen sie Vibrationen?

5. Es hat sich Wasser auf dem Schrankboden angesammelt.

- Ist das Ablassloch für das Tauwasser verstopft?

Kundendienst

Bevor Sie den Kundendienst rufen:

Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein, um festzustellen, ob die Störung erneut auftritt. Wenn ja, schalten Sie das Gerät nochmals aus und erst nach einer Stunde wieder ein.

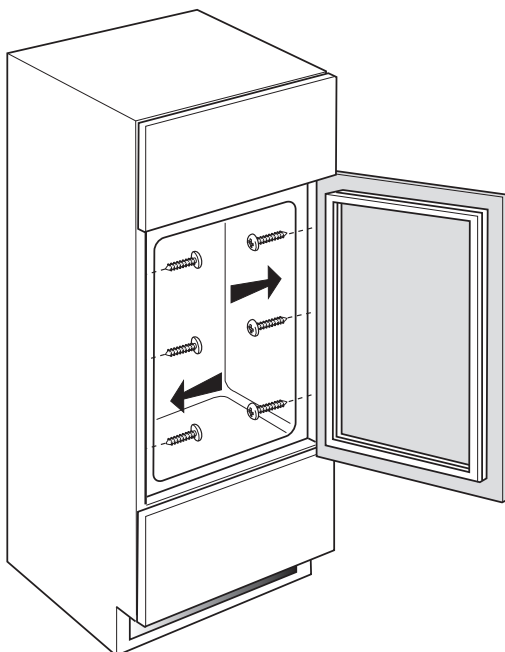
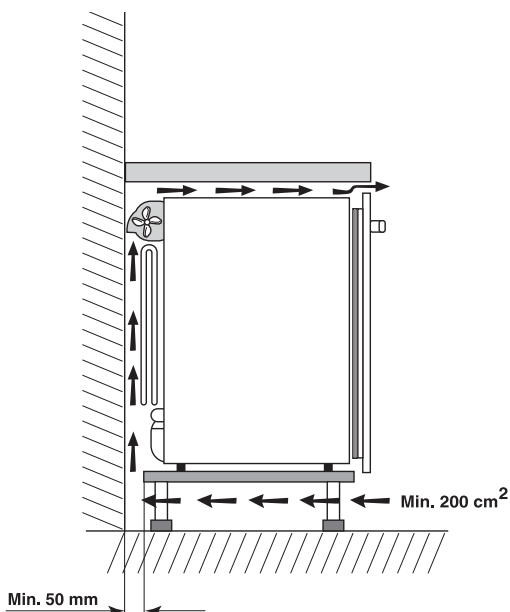
Sollte Ihr Gerät immer noch nicht richtig funktionieren nachdem Sie alle unter „Störungssuche“ aufgelisteten Kontrollen durchgeführt und das Gerät wieder eingeschaltet haben, rufen Sie bitte den technischen Kundendienst an und erklären Sie das Problem unter Angabe folgender Daten:

- Typ und Seriennummer des Geräts (auf dem Typenschild)
- Art der Störung;
- Modell
- Service-Nummer (Ziffer hinter dem Wort SERVICE auf dem Typenschild im Inneren des Geräts).
- Ihre vollständige Anschrift,
- Ihre Telefonnummer mit Vorwahl.

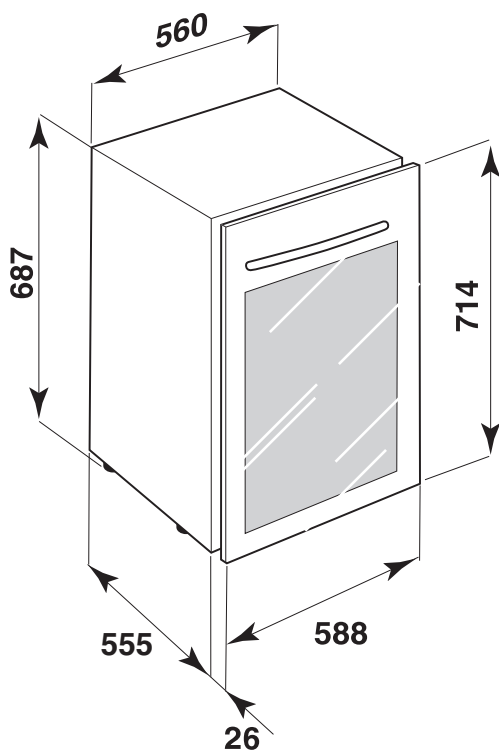
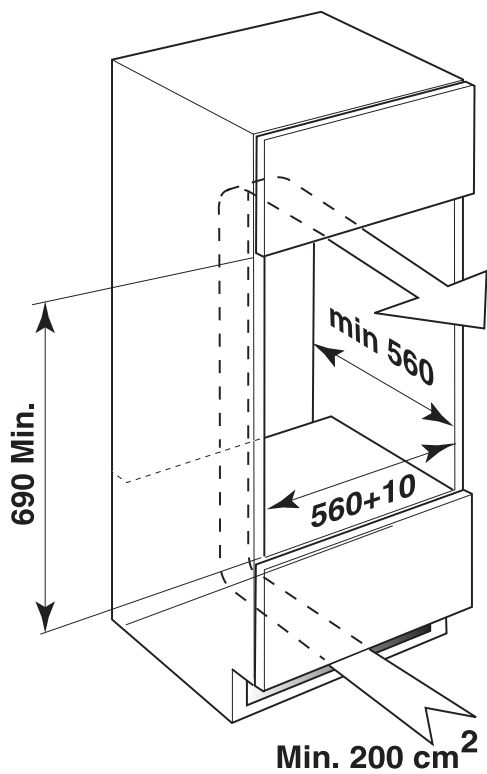


Installation

- Das Gerät so installieren wie in den Abbildungen gezeigt und auf eine einwandfreie Belüftung achten.
- Bei diesem Gerät kann der Türanschlag nicht gewechselt werden.
- Installieren Sie das Gerät fern von Wärmequellen. Die Installation in einem warmen Raum, die direkte Sonnenbestrahlung oder die Aufstellung in der Nähe einer Wärmequelle (Heizkörper, Herd) erhöhen den Stromverbrauch und sollten vermieden werden.
- Falls dies nicht möglich sein sollte, beachten Sie bitte folgende Mindestabstände:
 - 30 cm fern von Kohlen- und Ölherden;
 - 3 cm fern von elektrischen und/oder Gasherden;
- Stellen Sie das Gerät an einem trockenen und gut belüfteten Platz auf.
- Reinigen Sie das Geräteinnere (siehe Kapitel „Reinigung und Wartung“).
- Setzen Sie das mitgelieferte Zubehör ein.



Installation



Installation

A) Installation neben Möbeln

Damit sich die Tür bis auf 90° öffnen lässt, muss das Gerät so aufgestellt werden, dass zwischen den seitlichen Paneelen und den Türen der angrenzenden Möbel oder Küchengeräte ein Mindestabstand von 3,5 mm frei bleibt (wie in Abbildung 1 dargestellt).

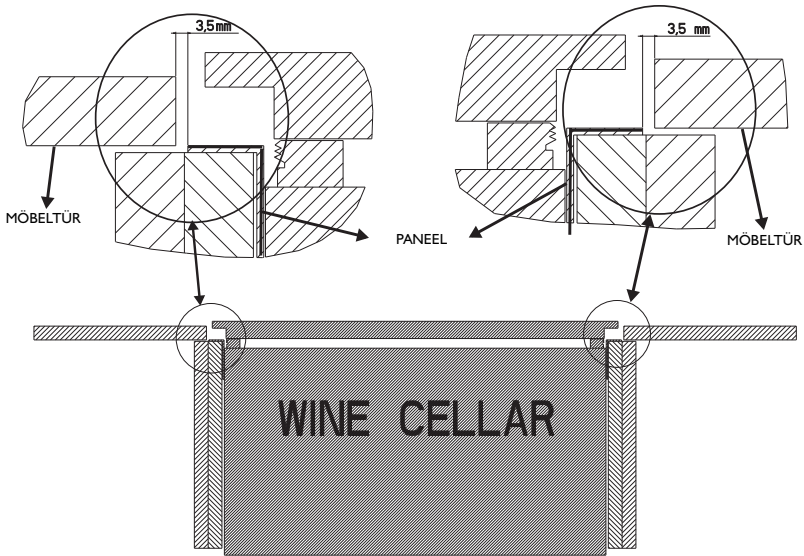


Abb. 1

B) Installation neben Wänden

Damit sich die Tür bis auf 90° öffnen lässt, muss das Gerät so aufgestellt werden, dass zwischen den seitlichen Paneelen und der neben der Gerätetür befindlichen Wand ein Mindestabstand von 60 mm frei bleibt (wie in Abbildung 2 dargestellt).

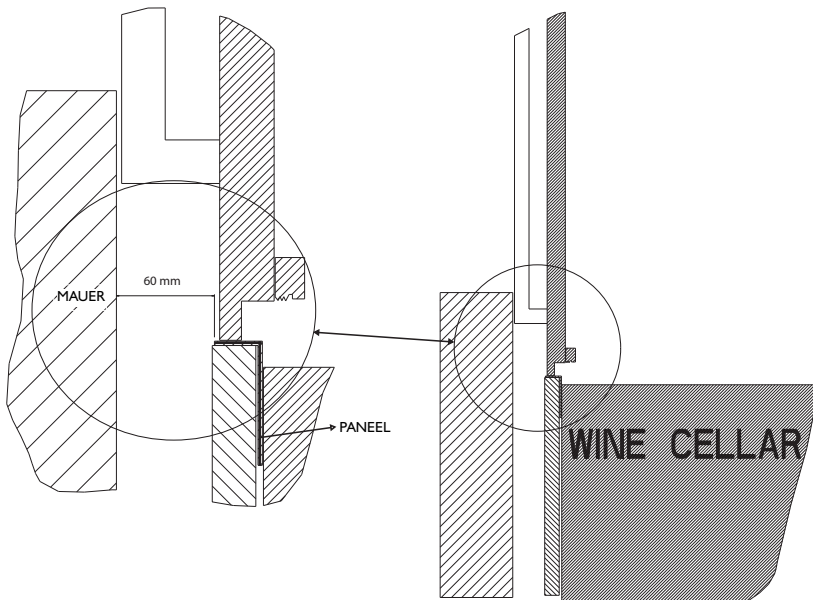


Abb. 2

Installation

Elektrischer Anschluss

- Die elektrischen Anschlüsse müssen unter Einhaltung der örtlichen Vorschriften erfolgen.
- Die Daten der Spannung und der Stromaufnahme sind auf dem Typenschild im Inneren des Geräts angegeben.
- Die Erdung des Geräts ist gesetzlich vorgeschrieben.
- Der Hersteller haftet nicht für Verletzungen von Personen oder Tieren und für Schäden durch Missachten der oben genannten Vorschriften. Falls der Stecker nicht in die Steckdose passen sollte, lassen Sie ihn von einem qualifizierten Fachmann ersetzen.
- Verwenden Sie keine Verlängerungen oder Mehrfachadapter.

Gerät vom Stromnetz abtrennen

Das Gerät muss vom Stromnetz abgetrennt werden können, entweder durch abziehen des Steckers oder über einen zweipoligen Schalter, der vor der Steckdose montiert wird.



FOR THE WAY IT'S MADE.

Printed in Italy

Q 09/16

400011026343

